

Notfallplan bei Schäden an Obstbäumen und anderen Bäumen (für Viehhalter)

Erstellt von Michael Grolm und Hans-Joachim Bannier

Viehhalter Name:

Telefon:

Baumpfleger Name:

Telefon:

Schaden	Folgen	Maßnahme	Erklärung der Maßnahme
Komplette Schälung der Rinde rund um den Baum (Jung- und Altbaum)	Durch das komplette Abschälen der Rinde rund um den Baum werden die Leitungsbahnen des Baumes unterbrochen. Die Wurzel kann durch die Krone nicht mehr versorgt werden. Im Extremfall (Splintholz auch zerstört) kann auch die Krone nicht mehr durch die Wurzel versorgt werden. Es kommt zum Absterben des Baumes in den Folgejahren.	Sofort Wunde mit Lehmschicht verstreichen und den Lehm mit Leinen- oder Jutestoff umwickeln. Die ersten Wochen feucht halten. Bei ausgetrockneter Kambiumschicht (zu erkennen in der Vegetationszeit an der glitschige glänzende Schicht unterhalb der Rinde) an älteren Bäumen kann eine Ammenpflanzung vorgenommen werden. Hierbei werden mehrere Wurzeln/Sämlinge neben den Stamm gepflanzt und oberhalb der Wunde hinein veredelt.	Solange die zellteilungsfähige Schicht, das Kambium nicht komplett ausgetrocknet ist, kann der Baum von einem zum anderen Jahr neue Rindenschichten ausbilden. Das Austrocknen und Absterben der Kambiumschicht wird bei kühler und nasser Witterung verlangsamt. Es muss sofort gehandelt werden.
Teilschälung der Rinde (Jung- und Altbaum)	Sind die Wundflächen ausgetrocknet und über 5-10 cm, kann der Baum diese nicht mehr überwallen. Nicht geschlossene Wunden sind bei ungünstiger Witterung auch Eintrittsflächen für Pilze. Die Lebensdauer des Baumes sinkt drastisch.	Sofort Wunde mit Lehmschicht verstreichen. Gegebenenfalls bei größeren Wunden mit Leinen- oder Jutestoff einwickeln und die ersten Wochen feucht halten.	Siehe oben
Angerissene Äste (Jungbaum)	Ast geht für den Kronenaufbau verloren. Weitere Folgen siehe oben.	Ast wieder in seine ursprüngliche Lage bringen, mit Bandage oder Bindfaden an der Stammmitte anbinden, ggf. zusätzlich mit einer Schraube fixieren und die gesamte Wunde mit einer dicken Schicht nassen Lehms verstreichen. Bricht er nicht an der Astbasis, sondern anderswo, kann der Ast auch geschient werden. Ebenso die Wunde sofort mit Lehm verstreichen.	Solange das Kambium nicht komplett ausgetrocknet ist, kann der Baum von einem zum anderen Jahr die Wunde wieder schließen und der Ast wächst wieder an. Das Austrocknen und Absterben der Kambiumschicht wird bei kühler und nasser Witterung verlangsamt. Es muss sofort gehandelt werden.
Heruntergerissene Äste (Jungbaum und Altbaum)	siehe oben	Wundränder glatt schneiden und mit Lehm verstreichen.	Das Glattschneiden der Wunde ermöglicht dem Baum die Wunde zu überwallen und damit zu verschließen.
GENERELL	Immer einen Eimer mit nassem Lehm, Jute- Leinensack und Strick parat stehen haben!		



Kosten für Baumpflanzung und Pflege für einen Obstbaum (die ersten 15 Jahre)

Erstellt von Michael Grolm und Hans-Joachim Bannier

Aufwand	Minimalvariante günstige Standorte	Variante mit Wühlmauskorb (1m) günstige Standorte	Minimalvariante ungünstige Standorte	Variante mit Wühlmauskorb (1m) ungünstige Standorte
Pflanzung Material (Baum, Robinienpfahl, Verbisschutz, Kleinmaterialien)	40-65 €	45-65 €	40-65 €	45-65 €
Pflanzung Arbeitszeit	ca. 1 h	ca. 2 h Pflanzung ca 1 h Korb flechten	ca. 1,5 h	ca. 3,5 h Pflanzung ca. 1 h Korb flechten
Gießen (in den ersten 2 Jahren und bei extremer Trockenheit)	ca. 2 h	ca. 2 h	ca. 4 h	ca. 4 h
Baumscheibe und Kompost	ca. ½ h	ca. ½ h	ca. 3 h	ca. 3 h
Baumschnitt 1.-5. Jahr	ca. 1 ½ h	ca. 1 ½ h	ca. 1 h	ca. 1 h
Baumschnitt 6.-10. Jahr	ca. 4 h	ca. 4 h	ca. 2 ½ h	ca. 2 ½ h
Baumschnitt 11.-15. Jahr	ca. 6 ½ h	ca. 6 ½ h	ca. 4 ½ h	ca. 4 ½ h
Baumschnitt Gesamt (15 Jahre nach Oeschberg gezogen)	ca. 12 h - Kronenvolumen wächst schnell, dadurch in den ersten 15 Jahren höherer Arbeitsaufwand. Bäume kommen schneller in den Vollertrag.	ca. 12 h - Kronenvolumen wächst schnell, dadurch in den ersten 15 Jahren höherer Arbeitsaufwand. Bäume kommen schneller in den Vollertrag.	ca. 8 h - Wachstum des Baumes langsamer, daher weniger Schnittaufwand. Erträge geringer bzw. später.	ca. 8 h - Wachstum des Baumes langsamer, daher weniger Schnittaufwand. Erträge geringer bzw. später.
Gesamtkosten gerechnet mit Baumwart Stundenlohn 40.-€ ohne Mehrwertsteuer	ca. 675.- € ohne Mehrwertsteuer	ca. 755.- € ohne Mehrwertsteuer	ca. 715.- € ohne Mehrwertsteuer	ca. 835.- € ohne Mehrwertsteuer

Weitere Kosten (sind schwer zu planen und den Gegebenheiten anzupassen): Planungskosten, Vermessungskosten für den Pflanzplan, Transportkosten für Pflanzung, Baumpflege und Wasserbeschaffung, weitere Beschaffungs- und Lieferungskosten des Pflanzmaterials, Entsorgungskosten für das Schnittgut und Kosten für Organisches Düngematerial, zusätzliches Bewässern bei extremer Trockenheit besonders ab 3.-10. Pflanzjahr, zusätzliche Kosten bei unwegsamem Gelände (z.B. Hang).

Generell gilt, den Jungbaumschnitt nur mit genügend Fachwissen auszuführen!!!



Kosten für stabilen dauerhaften Viehverbißschutz für einen Obstbaum (ca. für die ersten 25 Jahre)

Erstellt von Michael Grolm

Der Viehverbißschutz muss dauerhaft den Baum schützen und zugleich die Baumpflege (Stammschutz) und Baumscheibenpflege ermöglichen.
Alle Viehverbißschutzvarianten müssen mindestens jährlich kontrolliert werden!!!

Vieverbißschutzvarianten	Günstige Standorte	Ungünstige Standorte	Anmerkungen
1.1 Normanische Korsette einfach (Schafe/Ziege) Material + Robinienpfahl + Kleinmaterialien	ca. 35 €	ca. 35 €	Geringer Mehraufwand durch Öffnen der Korsette mit Akkuschrauber für Stammkontrolle und Baumscheibenpflege. Tiere können ganz an den Baum heran fressen und treten. Weniger Wühlmausgefahr.
1.2 Arbeitszeit	ca. ¾ h	ca. 1 h	
1.3 Gesamtkosten gerechnet mit Aushilfe Stundenlohn 10€/h oder Baumwart Stundenlohn 40€/h	ca. 43-65 €	ca. 45-75 €	
2.1 Normanische Korsette mit Verlängerung (Pferd/Rind) Material + Robinienpfahl + Eisenstange + Kleinmaterialien	ca. 60 €	ca. 60 €	Geringer Mehraufwand durch Öffnen der Korsette mit Akkuschrauber für Stammkontrolle und Baumscheibenpflege. Tiere können ganz an den Baum heran fressen und treten. Weniger Wühlmausgefahr.
2.2 Arbeitszeit	ca. 1 h	ca. 1 ¼ h	
2.3 Gesamtkosten 10€/h 40€/h	ca. 70-100 €	ca. 73-110 €	
3.1 Dreibock nach Thomas Lochschmidt (Pferd/Rind) 3 Robinienpfähle + 3 Robinienquerlattungen + Wildschutzzaun + Kleinmaterialien	ca. 60 €	ca. 60 €	Tiere können ganz an den Baum heran fressen und fast ganz heran treten. Weniger Wühlmausgefahr. Achtung, diese Variante eignet sich nicht für Schafe und Ziegen!
3.2 Arbeitszeit	ca. 1 ¼ h	2 h	
3.3 Gesamtkosten 10€/h 40€/h	ca. 73-110 €	ca. 80-140 €	
4.1 Elektroverschlagmit Wildschutzzaun (Pferd/Rind) Material + 3 Receyclingpfähle + Wildschutzzaun +Kleinmaterialien	ca. 15 €	ca. 15 €	Bei Stromausfall kurzfristiger Schutz. Tiere können ganz an den Baum heran fressen und fast ganz heran treten. Weniger Wühlmausgefahr. Achtung, diese Variante eignet sich nicht für Schafe und Ziegen!
4.2 Arbeitszeit	ca. 1 h	ca. 1 ½ h	
4.3 Gesamtkosten 10€/h 40€/h	ca. 25-55 €	ca. 30-75 €	
5.1 Elektrolitze (Pferd/Rind) 4 Weidepfähle aus Kunststoff in 1m Abstand zueinander + Weidezaun	ca. 10 €	ca. 10 €	Bei Stromausfall sind die Bäume nicht geschützt. Elektrolitze muss täglich kontrolliert werden. Tiere können ganz an den Baum heran fressen, aber nicht heran treten. Mehr Wühlmausgefahr. Die Variante funktioniert nur bei Tierhaltern, die die Bäume selber gepflanzt haben und pflegen!
5.2 Arbeitszeit	5 min	10 min	
5.3 Gesamtkosten 10€/h 40€/h	ca. 11-14 €	ca. 12-17 €	





Abbildung 198: 1. Auch dieser Schälsschaden kann bei sofortiger Behandlung geheilt werden. 2. Komplett geschlossene Wunde nach einem Jahr nach Lehmbehandlung am total geschälten Jungbaum 3. Am Verbisschutz gespart. 4. Erstellung eines Lehmverbandes. 5. Verschlussene Wunde mit Kallusgewebe nach Abnahme des Lehmverbandes ein Jahr später. 6. Normanische Korsette. 7. Dreibock (nach Thomas Lochschmidt). 8. Elektroverschlag mit Wildschutzzaun. 9. Elektrolitze.

Fotos: 1, 2, 4 Hans-Joachim Bannier. 3, 5, 6, 7, 8, 9 Michael Grolm.



Kosten für Altbaumschnitt

Erstellt von Michael Grolm

Nach dem i.d.R. jährlichen Erziehungsschnitt der ersten 15 Jahre erfolgt der Erhaltungsschnitt zunächst alle 2-3 Jahre, später alle 3-4 Jahre und bei Altbäumen (>50 Jahre) alle 5-7 Jahre. Die Hauptarbeitszeit ist dann nicht mehr der Schnitt, sondern die Ernte.

Aufwand	Erhaltungsschnitt Wird regelmäßig angewandt bei gepflegten Altbäumen.	Verjüngungsschnitt/ Revitalisierungsschnitt Wird angewandt bei ungepflegten oder verschnittenen Altbäumen.	Anmerkung
Altbaumschnitt Arbeitszeit Im Durchschnitt bei 100 Bäumen Stundenzahl/Baum	ca. 1 ½ h	ca. 2 ¼ h	Pro Baum ca. 1 - 5 h, je nach Baumzustand, Baumhöhe, Triebigkeit, Hanglage
Entsorgungskosten Im Durchschnitt für 100 Bäumen Euro/Baum gerechnet mit Baumwart Stundenlohn 40.-€ ohne Mehrwertsteuer	ca. 20-35 €	ca. 30-55 €	Kosten variieren je nach Gegebenheiten vor Ort (Zugängigkeit z.B. Hang, zur Verfügung stehender Technik). Die Entsorgungskosten können durch Aushilfslohn verringert werden.
Gesamtkosten gerechnet mit Baumwart Stundenlohn 40.-€ ohne Mehrwertsteuer	ca. 70.- €	ca. 105.- €	

Weitere Kosten (sind schwer zu planen und den Gegebenheiten anzupassen): Baumbesichtigung, Kalkulation, Fahrtkosten für Besichtigung und Baumschnitt, zusätzliche Kosten bei unwegsamem Gelände (z.B. Hang).

Generell gilt, den Altbaumschnitt nur mit genügend Fachwissen auszuführen!!!

Kosten für den Schnitt von Umstellbäumen auf Oeschberg

Hier wird der Jungbaumschnitt angewandt. Im 1. Jahr 50% Mehraufwand beim Obstbaumschnitt bemessen am Umfang und der Höhe der Baumkrone. Im 2. Jahr 25% Mehraufwand. Bei 15 bis 25 jährigen Bäumen ca. die ersten 6 Jahre jährlicher Erziehungsschnitt, dann folgt der Erhaltungsschnitt.



Gesamtkosten für die Pflege und den Schnitt eines 100 jährigen Apfelbaum

Erstellt von Michael Grolm

Aufwand	Stunden/Kosten	Anmerkung
Pflanzung und Pflege (ca. 15 Jahre) ohne Mehrwertsteuer	ca. 755.- €	Nach Oeschberg gezogen! Ohne Viehverbißschutz!
Altbaumschnitt Arbeitszeit (16.-25.Standjahr) Im Durchschnitt alle 2-3 Jahre je ca. 1,5 Stunden	ca. 6 h	Abhängig von Bodenverhältnissen, Wasserverfügbarkeit, Unterlage, Sorte.
Altbaumschnitt Arbeitszeit (26.-50.Standjahr) Im Durchschnitt alle 3-5 Jahre je ca. 1,5 Stunden	ca. 9 h	
Altbaumschnitt Arbeitszeit (51.-100.Standjahr) Im Durchschnitt alle 5-7 Jahre je ca. 1,5 Stunden	ca. 13 h	
Entsorgungskosten (16.-100. Standjahr) ohne Mehrwertsteuer	ca. 555.- €	
Gesamtkosten gerechnet mit Baumwart Stundenlohn 40.-€ ohne Mehrwertsteuer	ca. 2430.- €	

Weitere Kosten (sind schwer zu planen und den Gegebenheiten anzupassen): Planungskosten, Vermessungskosten für den Pflanzplan, Transportkosten für Pflanzung, Baumpflege und Wasserbeschaffung, weitere Beschaffungs- und Lieferungskosten des Pflanzmaterials, Entsorgungskosten für das Schnittgut und Kosten für Organisches Düngematerial, Baumbesichtigung, Kalkulation, Fahrtkosten für Besichtigung und Baumschnitt, zusätzliche Kosten bei unwegsamem Gelände (z.B. Hang), Inflationskosten.

Kosten für Pflanzung und Pflege für 1 ha Streuobstwiese auf 100 Jahre gerechnet

Aufwand	Ein Obstbaum	1 ha mit 80 Obstbäumen	Anmerkung
Kosten pro Jahr ohne Mehrwertsteuer	ca. 30.- €	ca. 2400.- €	Die Hauptkosten von etwa 30% entstehen in den ersten 15 Jahren!
Gesamtkosten 100 Jahre ohne Mehrwertsteuer	ca. 3000.- €	ca. 240000.- €	Bei guter Pflege kann der Baum auch weit über 100 Jahre alt werden, was die jährlichen Kosten um ein Vielfaches verringert!!!

